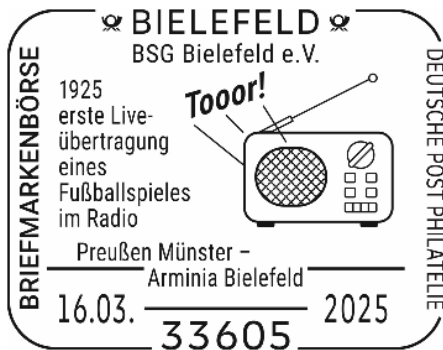




Briefmarkenbörse in Bielefeld am 16. März 2025



Die Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V. lädt herzlich zu ihrer Briefmarken-Börse ein, die am Sonntag, dem 16. März 2025 im Freizeitzentrum Stieghorst (Glatzer Straße 13-21, 33605 Bielefeld) stattfindet. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet um 15 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Briefmarken-Börse ist ein Treffpunkt für Sammler aus Ostwestfalen und den angrenzenden Regionen. Zahlreiche Händler bieten eine breite Palette an

Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten an. Von seltenen Sammlerstücke bis hin zu aktuellen Neuheiten – hier kommen Anfänger und erfahrene Sammler gleichermaßen auf ihre Kosten.

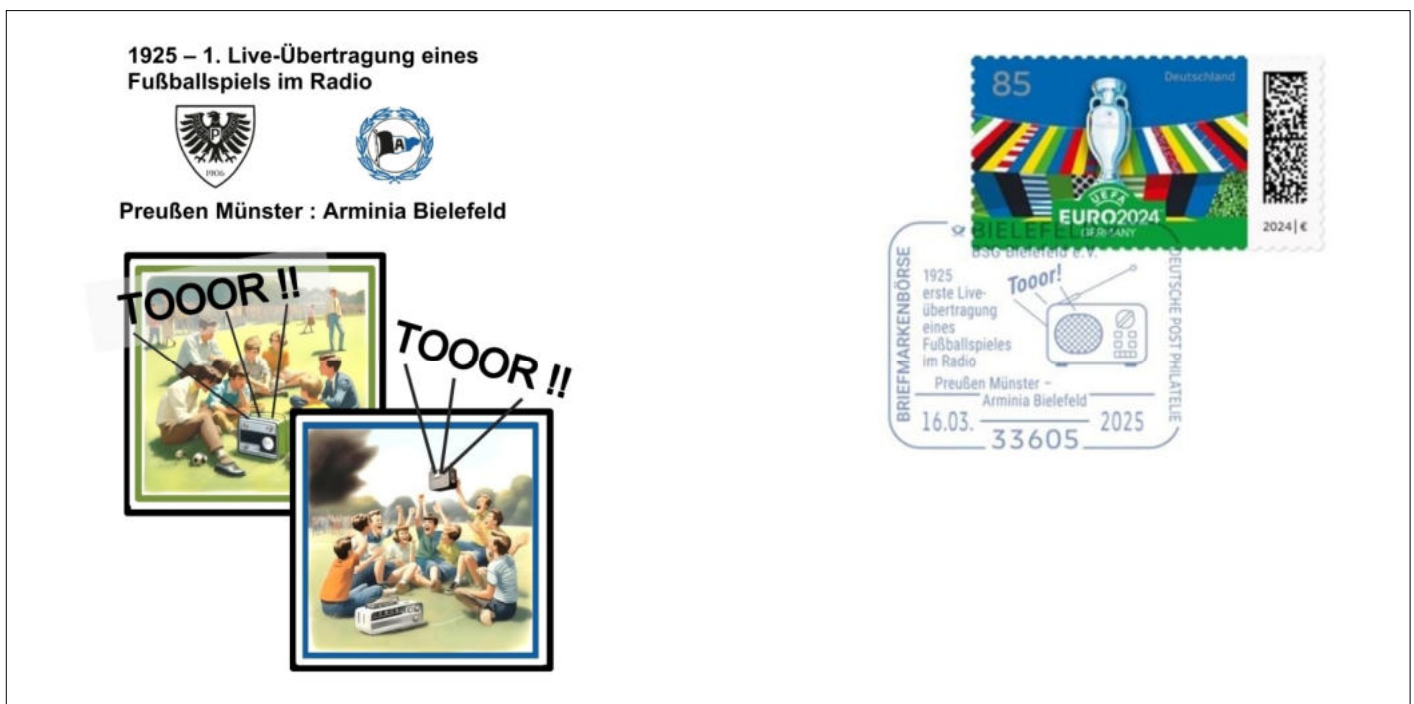
Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist ein Sonderstempel der Deutschen Post, der vor Ort exklusiv auf der Börse erhältlich sein wird. Dieser Stempel erinnert an die erstmalige Liveübertragung eines Fußballspiels im deutschsprachigen Rundfunk. Bei dieser historischen Premiere wurde im Jahr 1925 das Spiel der damals erstklassigen Bezirksklasse zwischen Preußen Münster und Arminia Bielefeld live im Radio übertragen – ein bedeutender Moment in der Geschichte des Rundfunks und des Sports.

Am Stand der Deutschen Post können Besucher nicht nur diesen besonderen Sonderstempel erwerben, sondern auch aktuelle Briefmarkenausgaben entdecken. Darüber hinaus bietet die Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld einen

speziell gestalteten Sonderumschlag an, der ebenfalls den historischen Anlass würdigt. Dieser Sonderumschlag kann auch bequem über die Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V., E-Mail: info@briefmarkenverein-bielefeld.de für 2,50 EUR (zzgl. Versand) bestellt werden.

Die Briefmarken-Börse bietet eine einzigartige Gelegenheit, mit Experten und anderen Sammlern ins Gespräch zu kommen und tiefere Einblicke in die faszinierende Welt der Philatelie zu gewinnen. Zudem laden geschichtsträchtige Sammlerstücke, historische Ansichtskarten und kostbare Münzen zum Stöbern und Entdecken ein. Neben einer Plattform für erfahrene Sammler bietet die Veranstaltung auch Neugierigen und Einsteigern die Möglichkeit, in die Sammler-Welt einzutauchen. Das Freizeitzentrum Stieghorst schafft dabei mit seiner einladenden Atmosphäre den perfekten Rahmen.

Thomas Oguntke



Briefmarkenbörse in Bonn am 30. März 2025

Die erste Briefmarkenbörse der Briefmarkenfreunde Bonn in diesem Jahr findet am 30. März 2025, wieder am gewohnten Ort, in der Stadthalle Bad Godesberg (Adresse: 53177 Bonn – Bad Godesberg, Koblenzer Straße 80) statt. Die Stadthalle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar, sie ist Endstation der Stadtbahnlinien 16 und 63, außerdem Haltestelle der Buslinien 611, 612, 613, 614 sowie 856 und 857. Parkplätze stehen auf der benachbarten Rigalschen Wiese in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Die Briefmarkenfreunde Bonn laden alle Sammler und Philatelisten der Region und darüber hinaus herzlich zur Teilnahme ein. Die Atmosphäre und die Licht-



verhältnisse in den Räumen der Stadthalle haben sich als sehr geeignet für die Präsentation und die eingehende Betrachtung und Prüfung des vorhandenen Materials erwiesen. Es besteht, wie auch bisher schon, die Möglichkeit, die Beratung von erfahrenen und professionellen Philatelisten in Anspruch zu nehmen. Für Besitzer

von Sammlungen, die nicht selbst sammeln, ist der Service „Schätze schätzen“ von besonderer Bedeutung. Es ist auch wieder eine Cafeteria eingerichtet, die mit Getränken und belegten Brötchen für das leibliche Wohl sorgt.

Der Verein würde sich über eine zahlreiche Beteiligung freuen. Es stehen ca. 40 Tische zur Verfügung, pro Tisch beträgt die Anmeldegebühr 10 Euro. Anmeldungen werden bis spätestens 15. März erbeten an Hans Müller, Gerastraße 14, 53757 St. Augustin, Tel. 02241/ 332546, E-mail: hamue47@gmx.de.

Bitte bereits jetzt vormerken: Nächste Briefmarkenbörse in Bonn am 9. November 2025.

Herbert D. Jess

Briefmarkenbörse in Iserlohn am 30. März 2025

Der Spaß am Sammeln und die Freude an der Philatelie gehen weiter.

Der Briefmarkensammler-Verein Iserlohn e.V. lädt ein am 30. März 2025 von 9 bis 15 Uhr zu seiner Frühjahrs-Briefmarkenbörse im Städtischen Saalbau in Iserlohn-Letmathe, in der von-der-Kuhlen-Straße 35, ein. Mit über 100 Tischen, die schon seit Wochen ausgebucht sind, ist sie eine der größten Briefmarkenbörsen der Region.

Es wird auch wieder einen Verkaufstand mit Briefmarken, Belegen und Zubehör geben, die zugunsten des Hospiz „Mutter Teresa“ in Letmathe gespendet wurden. Der Reinerlös kommt dem Hospiz zugute. Die Aktion läuft schon seit dem Jahr 2021. Bisher konnten über 4500 Euro gespendet werden.

Es werden auch weiterhin Sachspenden (Briefmarken, Belege, Münzen, Zubehör,



Sammlungen) für den guten Zweck angenommen.

Das Auktionshaus Ulrich Felzmann ist wieder vor Ort und berät und schätzt Briefmarken und Münzen.

Kontakt:

Briefmarkensammler-Verein Iserlohn e.V.

Jutta Fredrich-Kampowski

Telefon: 0176/ 20789403

E-Mail: kontakt@briefmarkenverein-iserlohn.de

www.briefmarkenverein-iserlohn.de



5. und 6. April 2025: DURIA 2025 und Landesverbandstag

Am 5. und 6. April 2025 findet anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren die regionale Briefmarkenausstellung mit internationaler Beteiligung und Jugendklasse DURIA 2025 statt.

Ort der Veranstaltung ist das „Haus der Stadt“ in der Stefan-Schwer-Straße 4-6 in Düren, das in der Nähe des Hauptbahnhofes liegt. Die Ausstellung ist am Samstag von 10 bis 17 und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Mit Infoständen sind die Arbeitsgemeinschaften Nordische Staaten, USA-Canada, Spanien und Zensurpost anwesend.

Am Sonntag findet außerdem um 10 Uhr der Landesverbandstag des Verbandes der Philatelisten West e.V. statt, zu dem ein Sonderstempel aufgelegt wird.

Ein zweiter Stempel widmet sich den Städtepartnerschaften von Düren.

Valenciennes

Im Jahre 1959 entstand die erste Partnerschaft zwischen der Stadt Düren und Valenciennes nach einem Beschluss beider Stadträte. Die Stadt Valenciennes liegt in der Region Nord Pas de Calais. Dort wo Schelde und Rhonelle zusammenfließen. Die Stadt hat heute ca. 44.000 Einwohner. Bereits im ersten Jahr kamen 138 Mädchen und Jungen zum Schüleraustausch nach Düren. Der damalige Oberbürgermeister Henrich Spies sprach den Leitgedanken „Wir wollen mit der Jugend beginnen und wollen daran denken, dass über sie der Weg zu einem geeinten Europa gehen muss.“ Seit 1977 verbindet den Dürer Verein eine Partnerschaft mit dem Club Philatelie Valenciennes. In den folgenden Jahren wurde ein reger Austausch mit Besuchen auf beiden Seiten gepflegt.

Cormeilles

Die Städtepartnerschaft wurde 1970 begründet nach Beschlüssen beider Räte. Beide Seiten bekundeten den Willen, zum Frieden und zur europäischen Einigung beizutragen. Nach der kommunalen Neu-

gliederung 1972 gehörte Arnoldsweiler zur Stadt Düren, die dann die Partnerschaft mit übernahm. Die Stadt Cormeilles liegt im französischen Department Eure in der Normandie. Die Gemeinde hat ca. 1200 Einwohner. Regelmäßig besucht eine Delegation das Stadtfest in Düren.



Altmünster

Die Gemeinde Niederau begründete 1971 die Partnerschaft mit Altmünster am Traunsee. Im Zuge der kommunalen Neugliederung übernahm die Stadt Düren die Partnerschaft. Altmünster liegt in Oberösterreich am Traunsee und hat ca. 10.100 Einwohner. Bekannt sind die regelmäßigen Besuche der Feuerwehren und anderer Vereine beider Seiten.

Gradacac

Seit 2001 besteht die Partnerschaft mit der Stadt Düren. Diese war die zweite in ganz Deutschland mit Bosnien-Herzegowina und es war die erste nach dem Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien.

Viele Kriegsflüchtlinge aus Bosnien-Herzegowina zwischen 1992-1998, die in Düren Zuflucht fanden, haben freundliche Beziehungen zu Dürer Bürgern unterhalten. Die Stadt Düren hat mit Unterstützung der europäischen Union eine Siedlung in Gradacac für 220 Flüchtlinge aus Düren erbaut. Gradacac liegt im Nordosten von Bosnien-Herzegowina im Kanton Tuzla und hat ca. 42.000 Einwohner.

Stryj

Die Städtepartnerschaft mit Stryj wurde 2001 begründet. Einer der Hauptinitiatoren war das St. Augustinus Krankenhaus im Stadtteil Lendersdorf. Stryj liegt im Westen der Ukraine im Oblast Lwiw (Kreis Lemberg) und hat ca. 60.000 Einwohner.

Das historische Zentrum ist UNESCO Weltkulturerbe. Die Stadt wurde 1385 gegründet und hat seit 1431 das Stadtrecht. Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine wurden schon mehrere Hilfst Transporte durch Gerhard Suhr und seinen Helfern in die Partnerstadt gebracht.

Jinhua

Seit 2002 ist die chinesische Stadt offiziell Partnerstadt der Stadt Düren. Ein Auftritt des Jugendorchesters unter Leitung von Prof. Wolfgang Breuers in Jinhua war der Auslöser für die Verbindung der beiden Städte.

Laut der Partnerschaftsurkunde soll das gegenseitige Verständnis beider Städte gefördert werden. Jinhua liegt im Zentrum der Provinz Zhejiang und hat ca. 7 Millionen Einwohner einschließlich der Stadtbezirke.

Eregli

Die Städtepartnerschaft zwischen Düren und Eregli besteht seit 2009. Initiator war Sefer Aydin der bereits lange Jahre in Düren lebte und dessen Herkunft Eregli ist. In den folgenden Jahren fand ein reger Austausch zwischen den Städten statt. Eregli befindet sich im Nordwesten der Türkei am schwarzen Meer und hat ca. 122.000 Einwohner.

Harald Mohr, Klaus Goslich

Veranstaltungstipps

Internationale Ansichtskarten und Papiersammlerbörse am 30. März 2025 in Eschweiler-Wiesweiler

Eine „Internationale Ansichtskarten- und Papiersammlerbörse“ findet am Sonntag, 30. März 2025 von 8.30 bis 16 Uhr in der „Festhalle Weisweiler“, Berliner Ring 1, in 52249 Eschweiler-Weisweiler statt. Der Eintritt ist frei. Der Veranstalter ist das BDPH-Mitglied Herr Hans-Uwe Klefisch aus dem Verein der „Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“. Unter der Telefonnummer 02271-836344 können bei ihm Tische zu 10 Euro gemietet werden (Tischgröße 120x60 cm).

Matthias Kästner

Briefmarkenausstellung in Gevelsberg 21. März bis 12. April 2025

Unter dem Motto „800 Jahre Mord am Gevelsberg“ veranstalten die Briefmarkenfreunde Gevelsberg eine Briefmarkenausstellung zu Personen und Ereignissen im 12. und 13. Jahrhundert.

Die Ausstellung ist vom 21. März bis 12. April 2025 geöffnet, jeweils Samstags von 10 bis 13 Uhr, Mittwochs von 11 bis 14 Uhr und Freitags von 16 bis 18.30 Uhr. Die Eröffnung findet am Freitag, 21. März 2025 um 17 Uhr statt.

Gustav-Adolf Schmidt

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

Klaus Schulze Wierling, Lippstadt
Hans-Jürgen Dobiak, Wuppertal
Ronny Wolf, Leipzig

Senden auch Sie Ihre Spenden an:

Roland Wachtmeister, Kapellenweg 1, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Sammler Service Club

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Sammler Service Club

Zur Hauptversammlung des SSC e.V., im Verband der Philatelisten West e.V., laden wir Sie herzlich ein, am 6. April 2025, um 13 Uhr, in das Haus der Stadt, Stefan-Schwer-Str. 4-6, 52349 Düren.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
 - a. Vorsitzender
 - b. Geschäftsführer/ Schatzmeister
7. Festsetzung des Beitrages für die Jahre 2026 und 2027
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Der Vorstand

Pokal für Mitgliederwerbung

Endstand für 2023/ 2024

1. Platz	
SF Eifel, Gerolstein	+ 13
2. Platz	
BF Aachen 1890	+ 9
BSV Lippe	+ 9
3. Platz	
BSG Essen-West	+ 6
BSV Münster	+ 6
Poststempelgilde	+ 6

Herzlichen Glückwunsch!

Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh West

Vorstand des Verbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7, 48366 Laer,
 ☎ 02554-8413, Homepage: www.weiss-laer.de,
 ✉ weiss-laer@vdph.de

Ehrenvorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13, 44532 Lünen,
 ☎ 02306-41265, ✉ mueller-luene@vdph.de

Ehrenvorsitzender

Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren,
 ☎ 02421-75433, ✉ goslich@vdph.de

Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3, 58636 Iserlohn,
 ☎ 02371-154999, ✉ witte@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Karl-Heinz Richartz, Weilerweg 84 c, 50765 Köln,
 ☎ 0221-7901843, ✉ richartz@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Wolfgang Blöbaum, Zum Schürsiek 22, 32549 Bad Oeynhaus, ☎ 05731-21163,
 ✉ bloebaum@vdph.de

Geschäftsführer

Ronny Hennings, Noldestraße 7, 52525 Heinsberg,
 ☎ 02452-187606, ✉ hennings@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138, 33611 Bielefeld,
 ☎ 0521-872152, ✉ kleiber@vdph.de
 Yoska Meinokat, ✉ meinokat@vdph.de

Fachstellen des Verbandes

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
 59063 Hamm, ☎ 02381-20574,
 ✉ tiede@vdph.de
 Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe,
 ☎ 02423-902985, ✉ mohr@vdph.de

Ausstellungswesen

Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,
 ☎ 02206-863105, ✉ lade@vdph.de

Mitgliederbetreuung

Werner Lade, ✉ mitgliederbetreuung@vdph.de

Internetauftritt

Heinrich Sonderhüskens, Postfach 2487,
 59014 Hamm, ☎ 02381-53448
 ✉ sonderhuesken@vdph.de

Jurywesen

Werner Lade (komm.) (siehe oben)

Fälschungsbekämpfung

Jörg Schindowski, Osterather Weg 40
 47807 Krefeld, ✉ schindowski@vdph.de

Sammlerschutz

Dieter Grün, Seidenstraße 3, 52538 Gangelt
 ✉ gruen@vdph.de

SSC/ CPF

Wolfgang Blöbaum (siehe oben)

Rahmenlager

Harald Mohr (siehe oben)

Versand von Urkunden und Nadeln

✉ urkunden@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte, ✉ report@vdph.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten West e.V. im
 Bund Deutscher Philatelisten e.V.
 www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte, ✉ report@vdph.de

Redaktionsschluss: 5. März 2025